

Theater- und Potentialtraining mit Wiebke Schultheiß

Dipl. Pädagogin/Persönlichkeitstrainerin

Dieses Angebot stärkt Kreativität, Motivation, Ausdruckskraft, Selbstbewusstsein junger Erwachsener.

Wir beschäftigen uns mit:

Schauspiel (Improvisationstheater, Rollenspiel), Stimme, Körpersprache, Präsenz, Humor, Kommunikation, Meditation, Körperarbeit und Begegnung wecken in einem vertrauensvollen, freudigen Rahmen individuelle und soziale Talente & Stärken der Schüler.

Ziel ist es junge Menschen

- in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen
- kommunikative Fähigkeiten zu erweitern
- zu ermutigen, selbstbewusst & authentisch im Leben zu stehen & zu handeln

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren.

Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Berufsschule

Projektwoche

gefällig?



P 10 „Natur Pur Erleben“

Naturerfahrung, Erlebnispädagogik und Umweltbildung mit Benjamin Beck

Umwelt- und Erlebnispädagoge/Dipl. Forstwirt

Mit Methoden aus der Umweltbildung und der Erlebnispädagogik stellt Benjamin Beck passende Angebote für Ihre Klasse zusammen. Lehrplanrelevante Umweltthemen, Selbsterfahrung, Naturerfahrung, Bewegung, Spiel und Spaß oder klassische Teamaufgaben aus der Erlebnispädagogik bieten einen abwechslungsreichen Methodenmix für alle Altersklassen und Schultypen. Inklusive Gruppen oder zweisprachige (englisch/französisch/spanisch) Angebote sind möglich.

Ziele sind

- die Auseinandersetzung mit Umweltthemen
- die Teamerfahrung
- die Selbsterfahrung
- die Naturerfahrung
- Bewegung, Spiel und Spaß

Für Schülerinnen/Schüler aller Klassen und aller Schulformen

Liebe Lehrkräfte der Freiburger Schulen,

Sie planen ein Projekt für die Projektwoche an Ihrer Schule?

Sie suchen kompetente ProjektleiterInnen?

Wir präsentieren Ihnen in diesem Flyer eine kleine Auswahl an möglichen Projekten. Darüber hinaus konzipieren wir auf Wunsch maßgeschneiderte Projekte für Ihre Schule. Sprechen Sie uns an!

Die Kosten der Projekte belaufen sich auf 30 EUR/UE (45 min.)

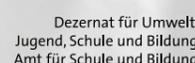
Planung & Infos bei:

Freiburger SchulprojektWerkstatt

Svenja Lanz

Fon/Fax: 0761/201-7724

Mail: info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de



P 11 „Zukunftsvisionen? Zurück in die Zukunft!“

„Forschungstheater“ mit Lucie Morin

Theaterpädagogin

Wir schreiben das Jahr 2200... Jugendliche erkunden die Vergangenheit. Sie finden dabei Beispiele über das Leben in den verschiedenen Jahren 2026, 2050, 2100... und stellen diese einem Publikum vor.

Mit Ideen aus der Science-Fiction formulieren Jugendliche von heute ihre Ideen, ihre Wünsche und ihre Vermutungen über die Zukunft, für sich und für die Gesellschaft, probieren sich als Wahrsager oder Zukunftsforscher aus. Dabei werden Visionen der heutigen Jugendlichen für die Zukunft erfasst und vorgestellt. Sie blicken dann auf diese Ideen aus einer noch weit entfernten Zukunft heraus.

Ziele sind

- das Selbstbewusstsein stärken durch die Ermutigung, Wünsche für die Zukunft ernst zu nehmen
- die Verantwortung für die eigene und die gemeinsame Zukunft übernehmen
- die gestalterische Rolle in der Gesellschaft wahrnehmen und erkunden

Für Schülerinnen/Schüler ab der 7. Klasse aller Schulformen

P 12 „Folge Deinem Traum!“

Sprach- und Schreibspiele, Szenenarbeit mit Lucie Morin

Theaterpädagogin

Schülerinnen und Schüler werden dazu eingeladen, Ihre Träume zu formulieren und ihnen zu folgen. Als Basis werden Texte aus der Kinderliteratur vorgeschlagen, um die eigene Kreativität anzuregen. Die Kinder werden unterstützt, eigene Texte über ihren großen Traum zu schreiben und anschließend gemeinsam in Szenen vorzustellen.

Methode: Im Projekt werden Texte gelesen, geschrieben und auf der Bühne in eine Szene gebracht. Die Interdisziplinarität steht im Mittelpunkt. Das Projekt beinhaltet Sprach- und Schreibspiele, Theaterspiele für die Stimme und den Körper.

Ziele sind

- das Selbstbewusstsein stärken durch die Ermutigung „Träume“ ernst zu nehmen
- den Kindern Mut machen für die eigenen Wünsche
- die Kreativität und den kreativen Umgang mit der Sprache fördern
- Lese- und Sprachförderung

Für Schülerinnen/Schüler der Grund- und Förderschule

P 13 „Einladung zu Ma(h)lzeiten am Mal-Büffet“

Kennenlernen verschiedener Künstlerischer Materialien mit Dagmar Knof-Dugarjapov

Künstlerin

Schülerinnen und Schüler können verschiedene Farben und Materialien kennenlernen. Sie können ausprobieren, ob sie sich eher mit den nassen Temperafarben oder den Wachs- oder Ölpastellkreiden ausdrücken wollen. Oder vielleicht zeichnen sie lieber mit verschiedenen Bleistiften oder feinen Buntstiften? Vielleicht ist auch der Kohlestift das Material der Wahl?

An einem Tag ist alles in schwarz-weiß gehüllt. Der nächste Tag bringt Farbe ins Bild. Vielleicht alles in rot getaucht? Oder in Gelb? Alle diese und mehr Möglichkeiten können in diesem Projekt ausprobiert werden. Und die Erfahrungen der Künstlerin unterstützen die Kinder in ihrem Tun.

Ziele sind

- das Kennenlernen verschiedener künstlerischer Materialien
- das Erleben der eigenen Neigungen und individuellen Ausdrucksmöglichkeiten
- die Schulung der Feinmotorik und Sinne, besonders der Augen und des Tastsinns
- die Freude an der eigenen Kreativität
- der Austausch untereinander über die erlebten Erfahrungen

Für Schülerinnen/Schüler der Grundschule

P 14 „Themenwoche mit mehreren Kreativprojekten für die ganze Schule“

ReferentInnen mit unterschiedlichen künstlerischen Schwerpunkten arbeiten in parallelen Gruppen mehrere Tage zu einem übergeordneten, gemeinsamen Thema.

Variante A: „GesamtKunstWerk“ → ergebnisorientiert

Die Projekthalte der einzelnen Gruppen werden gemeinsam mit der Schule im Vorfeld festgelegt, in der Projektwoche erarbeitet und am Schluss mit den anderen Gruppen zu einer Einheit nach einem vorher festgelegten Konzept zusammengefügt.

- weniger flexibel
- auf individuelle Schülerideen kann nicht so gut eingegangen werden
- intensive gemeinsame Planung mit dem Kollegium im Vorfeld
- Ergebnis vorher besser planbar

Variante B: „Nummernrevue“ → prozessorientiert

Jede Gruppe übt individuell unter Berücksichtigung der Schülerideen eigene Beiträge zum festgelegten Thema. Die erarbeiteten Teile werden zu einer Abschlussrevue am Ende des Projektes zusammengefügt.

- flexibel, kreativ, individuell
- Schülerideen können besser integriert werden
- im Vorfeld wird nur der grobe inhaltliche Rahmen mit der Schule geplant
- Ergebnis vorher nicht genau planbar

Für Schülerinnen/Schüler aller Schularten

Kosten auf Anfrage